

# Edle Hengste waren ein Blickfang

Regionalgruppe der Deutschen Quarter Horse Association präsentierte wertvolle Zuchttiere auf der Kirner Reitanlage

**Westernreiten fliegt im Trend. In Kirn bildet sich seit einiger Zeit ein Zentrum für diese Pferdesportart heraus.**

KIRN. 13 prächtige Hengste wurden bei der Präsentation für die Decksaison 2008 der Deutschen Quarter Horse Association („DQHA“), Regionalgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland in Kirn vorgeführt. Schon beim freien Abreiten in der Reithalle in der Nägelspitz galt den stolzen Tieren das ganze Augermerk zahlreicher namhafter Züchter und pferdesportbegeisterter Zuschauer. Viele waren aus weitem Umkreis angereist.

Birgit Schmitt-Paeschlack aus Nußbaum, selbst begeisterte Turnierreiterin und Zweite Vorsitzende der Regionalgruppe, war vom Zuspruch auf der Anlage des Reit-, Fahr- und Zuchtvereins Kirn überwältigt: „Diese hochkarätige Präsentation ist absolut toll und begeisternd.“



**Hengste und ihre prominenten Reiter lockten mehr als 500 Besucher auf die Anlage des RFZV Kirn.** ■ Foto: Hey U1501jan1

Wie in alten Zeiten kamen sich viele Kirner angesichts der Rekordkulisse vor. Das

hatte es auf der Kirner Anlage seit vielen Jahren nicht mehr gegeben. Im Hengstbuch mit

dem Titel „Stallions“ konnten sich die Besucher über das Stockmaß, die Nachzucht, den Stammbaum sowie erlangte Erfolge und gewonnene Preisgelder – oft sogar in Amerika oder Übersee erkämpft – und die Decktaxe der Tiere informieren.

Gastgeberin Jessica Pesl begrüßte Topreiter wie Maik Bartmann mit „Spooks Cow Smart“ oder Emmanuel Ernst, den Deutschen Meister in der „Reining“-Disziplin. Pferd und Reiter im Western-Turnieroutfit demonstrierten fliegende Galoppwechsel, spektakuläre Manöver wie „Sliding Stops“, „Roll Back“, „Speed Control“ und Rückwärtsrichten sowie weitere Pflichtaufgaben jener im Galopp gerittenen Westerndressur. Emmanuel Ernst stellte den Hengst „Little Yellow Spirit“ vor. Lokalmatadore kamen von der Ranch „Winterhauch“, dem Fuchshof in Bad Sobernheim/Pferdsfeld

sowie vom Hüttenbachhof aus Rehborn. Auch deren Besitzer Harald Pfizenmaier lobte die „sehr gut organisierte“ Veranstaltung in Kirn.

Der Verband „DQHA“ präsentierte sich selbstbewusst. Schließlich sind Quarter Horses die am vielseitigsten eingesetzten Pferde der Welt. „In der modernen Zucht geht es nicht darum, irgendeinen Hengst einzusetzen, sondern den richtigen Hengst für die Stute auszuwählen und somit die Nachzucht stetig zu verbessern“ schrieb der Vorsitzende der Regionalgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland, Manfred Kröll, in seinem Grußwort. In Kirn wurde dabei der Grundstein für eine erfolgreiche Deck- und Fohlen-saison gelegt. Dank optimaler Bedingungen finden auch die nächsten DQHA-Landesmeisterschaften am 5. und 6. Juli 2008 auf der Kirner Reitanlage statt, wurde bekannt gegeben. (hey)